

Bewußtseinserweiterung im Wandel der Zeiten

Nach dem 2. Weltkrieg waren die Menschen so sehr mit dem Wiederaufbau, den Reparationen und der Schaffung einer akzeptablen Lebenssituation beschäftigt, daß nur sehr wenige sich über Esoterik und die jenseitigen Welten, oder vielleicht die Frage einer bewußten Erweiterung des eigenen Weltbildes Gedanken machten.

Als ich selbst ab Januar '76 veranlaßt wurde, diese Themen zu erforschen, gab es einen einzigen Buchladen in der Großstadt Hamburg mit einem einzigen Regal und in diesem Regal ganze 2 Fächer für "Okkultimus", 2x 90 cm, und die waren nicht einmal voll. Gegenüber war ein Rudolf-Steiner-Laden. Das war alles an "Esoterik".

Inzwischen boomt das Interesse an der Bewußtseinserweiterung seit Beginn der achtziger Jahre ungebrochen bis heute. Dabei wurden von den interessierten Menschen verschiedene Etappen durchlaufen. Ende der 70ziger Jahre war es, vielleicht im Nachhall zu dem Besuch der Beatles bei Maharishi Yogi, ein ständig wachsendes Interesse an Indien und Yoga. Dabei interessierten sich die Menschen primär für Hathayoga (das ist simpler und nicht so anstrengend wie Kundalini Yoga). Die weltweite Reklame für das Phänomen "Meditation" haben wir ganz wesentlich Maharishi Yogi zu verdanken. Seine TM scheint jedoch primär etwas für Intellektuelle zu sein. Nach dem Yogaboom, der natürlich bis heute seine Anhänger hat, folgte eine deutliche Öffnung für alle anderen Schulungsrichtungen und Methoden. Die europäische Esoterik, früher unter dem Namen Okkultismus bekannt, das bedeutet "die Lehre vom Verborgenen", wurde wiederentdeckt. Wir bemühten uns die eigenen Wurzeln im europäischen Geisteswesen auszugraben. Neben der Esoterik mit Astrologie, Kabbalah, Tarot, Numerologie, Geheimlehre usw. begann man sich für Tantra, Tao Yoga aus China, I Ging, später für Chi Gong und Tai Chi zu interessieren, daneben gab es einen kleinen Boom für die Indianer, Naturmagie, Schamanismus usw.

Inzwischen scheinen alle diese Themen ziehlich ausgelaut zu sein. Die Begeisterung hat sich reduziert. So schnell zur Erleuchtung klappt auf keinem der bekannten Wege. Irgendwie muß man auf jedem Weg Ausdauer und Leistung zeigen, jeweils in der angemessenen Weise. Yoga, Reiki und Feng Shui haben sich ganz gut gehalten, doch nun müßten wir uns etwas Neues einfallen lassen.

Es ist nicht so, daß all diese Themen nichts bringen würden, im Gegenteil! Jede dieser Methoden kann dem Suchenden auf verschiedenen Etappen seines spirituellen Weges Hilfe geben, um das persönliche Ziel zu erreichen. Und es mag sein, daß einer unter Tausenden mehr daraus macht, mehr davon profitiert und zur Erleuchtung gelangt. Das mag Euch zwar nicht klar sein, wenn Ihr anfangt mit der Suche, aber das ist tatsächlich das Ziel, daß Ihr irgendwann erreichen werdet, in diesem oder einem anderen Leben.

Auf Grund meiner Erfahrungen und Vorbereitungen in früheren Inkarnationen war es mir vergönnt. Als Folge dieser höheren Verwertung geistiger Ressourcen und als Ergebnis der bei einer Erleuchtung stattfindende Anbindung an das kosmische Bewußtsein (Gott) wurden mir Eingebungen zuteil, die zur Produktion der Energiepyramiden führten. Die Energiepyramiden sind vielleicht die einzigen neuen, spirituell nutzbaren Geräte, die in der Neuzeit entwickelt wurden!

Der Unterschied zwischen anderen Geräten und spirituellen ist darin zu sehen, daß bei einem normalen Gerät entweder bewußtseinsmäßig nichts passiert, oder mit unbekanntem Nebenwirkungen zu rechnen ist.

Nur weil ein Gerät vielleicht mit subtiler Energie arbeitet, ist es nicht automatisch "spirituell".

Nur wenn es unsere geistige Entwicklung fördert und keine negativen Nebenwirkungen hat, ist es spirituell.

10 Jahre nach der Veröffentlichung der Energiepyramiden des Horus gab es bereits zahlreiche andere Geräte auf dem Markt, die alle die tollsten Ansprüche erfüllen sollen. Jedes davon ein Wunderwerkzeug mit den abenteuerlichsten Möglichkeiten. Vor den Energiepyramiden gab es nichts in dieser Art, jedenfalls nichts, das allgemeine Aufmerksamkeit erregte. Offenbar wurde durch meine Entwicklung eine große Anzahl von Menschen dazu angeregt, auch irgend etwas derartiges zu produzieren.

Manche anderen Geräte scheinen ganz interessant zu sein, manche sind sicher nützlich für neue Erfahrungen, wenige sind vielleicht auch durch Eingebungen zustande gekommen, viele haben gewisse subtile Energieeffekte unterschiedlichster Natur, aber viele sind auch sehr fraglich in ihrem praktischen oder geistigen Nutzen und manche sind schlichtweg gefährlich.

Der normale Weg zur Entwicklung eines neuen Gerätes sieht wohl so aus, daß sich ein Mensch überlegt wie er ein Problem lösen könnte, oder jemandem das Geld aus der Tasche ziehen kann, um sein Geldproblem zu lösen. Diese angeblich normale Entwicklung folgt dem Gesetz von Versuch und Irrtum. Das heißt, einer probiert herum, und vielleicht wird etwas daraus. Vielleicht macht er auch nur ein verrücktes Stück und erzählt den Leuten Märchen. Ist das Märchen interessant genug, wird er gut verkaufen. Z.B. die Märchen, wie die Haare nachwachsen, oder die Potenz zurückkommt, verkaufen sich seit Jahrhunderten gut. Früher fiel das unter Liebeszauber.

Mit der Vermassung der Esoterik sinkt automatisch der Qualitätsgrad. Unzählige fühlen sich berufen, kaum daß sie selbst einen VHS-Kurs besucht haben, anderen ein Lehrer zu sein. Die Spezialität der Reiki-Familie ist die Produktion von Meistern am Fließband. Du brauchst nur teilzunehmen und bezahlen, schon bist du Meister! Einfach toll. Und dann schickst du die Energie Gott weiß wohin, rettst die Leute, manipulierst sie mit oder ohne Einverständnis und fühlst dich so richtig erhaben.

Es wird dem einzelnen Menschen also nichts anderes übrig bleiben, als von Fall zu Fall selbst zu entscheiden, ob etwas für ihn taugt oder nicht. Dabei kann man hereinfallen wie bei allem anderen auch. Wer meint, das Supershampoo bringt ihm die Haare zurück, ist nicht besser dran wie mit einem Tachyonengerät, daß aus einem bunten Stück Glas mit Spiegeleffekt besteht und wo es den Kunden in der Hand kribbelt, weil es eine hohe Oberflächenspannung hat. Aber wozu sollte das gut sein, außer den Lieferanten die Taschen zu füllen.

Es gibt einige Platten und Geräte, die ich sogar als gefährlich einstufe, nicht nur als Unsinn. Diese Artikel werden verkauft u.a. gegen Elektromog. Einige sind so wirksam, daß sie tatsächlich jede Art von elektromagnetischer Strahlung unterbinden. Keine Ahnung wie, aber diese Platten oder Plaketten funktionieren. Sie blockieren sogar die elektromagnetische Ausstrahlung unseres eigenen Körpers! Tolle Leistung, man schützt sich vor dem äußeren Elektromog und sabotiert dabei das körpereigene elektromagnetische Feld! Alle unsere Lebensäußerungen sind natürlicherweise mit Veränderungen unseres eigenen Magnetfeldes verbunden. Wenn wir einen Teil davon auslöschen, schädigen wir uns selbst. SO geht es nicht!

Im Unterschied dazu machen uns Energiepyramiden® durchlässiger, unsere eigene Frequenz steigt, unsere Eigenschwingung wird immer feiner und höher. Auf diese Weise werden wir durchlässig für den wesentlich gröberen Elektromog. Wir brauchen keine Angst mehr davor zu haben. Die harte, negative Strahlung durchdringt uns, ohne Schäden zu hinterlassen. Worauf es also ankommt, ist nicht der Kampf gegen den Elektromog mit neuen Geräten. Es ist wesentlich besser, die eigene Energie zu verfeinern und der Strahlenbelastung quasi auszuweichen, indem wir höher schwingen. Das ist vergleichbar dem Unterschied zwischen Karate und Aikido, dreinschlagen oder ausweichen.

Oft ist Angst der Motor für die Entwicklung eines Menschen. Wem es gut geht, der wird vielleicht nachlässig, gemütlich, faul und träge. Ihm geht der Antrieb verloren, um etwas neues und besseres zu erreichen. Hat er dann vielleicht Angst vor Elektromog oder negativer Strahlung aus Wasseradern, dann kann ihn das veranlassen, diese Zusammenhänge zu studieren. Mit etwas Glück interessiert er sich immer mehr für die geistigen Hintergründe und lernt, mit der schlechten Energie umzugehen. Er wird nach vorübergehender Angst wieder gesünder, bewußter und stärker.

Wenn jedoch die Angst und der Ärger über irgendwelche Mißstände zur Leitlinie werden, wenn sich ein Mensch immer mehr auf die beängstigende negative Energie konzentriert, anstatt immer genauer nach Lösungen zu suchen, dann kann es sein, daß er zunehmend verbissen reagiert und sogar kränker wird, statt gesünder.

Je mehr wir nach Fehlern und Problemen suchen, desto mehr werden wir garantiert finden! Je mehr wir begreifen, daß die unterschiedlichen Probleme nur Aufgaben sind, an denen wir wachsen können, desto eher gerät das eigentliche Lebensziel in unser Blickfeld.

Das Lebensziel eines Menschen ist sicherlich nicht eine neue Maschine, sondern a) die Verarbeitung alter Lebensprobleme aus früheren Inkarnationen, also die Auflösung seines Karmas, und b) mit etwas Glück und Geschick die Entwicklung einer neuen, besseren Lebensführung, neue Erkenntnisse und neue Erfahrungen. Die neue Maschine mag ein Ausdruck dieser Selbst-Entwicklung sein. Für den Konstrukteur ist sie mehr als für den Benutzer!

Wenn wir nun diese lange Reihe von sich ablösenden Methoden (Angeboten) im Esoterik-Markt ansehen, dann fragt man sich, was eigentlich noch kommen kann. Ich glaube, wir haben die weltweiten Traditionen ganz gut durchgeackert, von den Medizinmännern der Indianer zu den Schamanen in der Taiga, über die Tibeter bis zu den Aborigines, von den Christen, Juden und Germanen über die alten Griechen bis nach Afrika und Ägypten. Ich weiß nicht, was noch fehlt. Einige Leute arbeiten bereits wieder mit den Methoden aus Atlantis und vereinzelt jemand mit Ahura Mazda aus dem alten Persien. Sogar die Ufotechnologie wird schon angeboten. Der Sprung in die Zukunft findet im Verborgenen statt.

In dem Maße wie die normalen Geschäftsleute die Grenzgebiete als Marktchance entdecken, in dem Maße werden sie die spirituellen Lehrangebote kommerzialisieren und verhökern. Die Qualität sinkt. Es schleichen sich zunehmend die banalen Klischees des Geschäftsalltags ein, und die Anbieter wissen auch nicht mehr, warum sie das tun. Sie führen die gleichen Worte im Mund wie früher nur ein Meister oder Priester, aber es klingt wie an der Würstchenbude, oder im Supermarkt. Nachdem ich mit ca. 16-17 die Bibel weitgehend durchgelesen hatte, weil mir die Geschichten der Religionslehrer und Pfarrer nicht genug Zusammenhang boten, bin ich in der Kirche fast eingeschlafen. Wenn man dieses uralte Geschichtsbuch einmal studiert hat, was soll man spirituell daraus lernen? Das sind uralte Gesellschaftsbilder und Regeln für ein bestimmten Sozialverhalten. Die Bibel ist überwiegend ein jüdisches Geschichtsbuch, das unzählige Male umgeschrieben und verfälscht wurde.

Wer auf einer bestimmten Stufe der Entwicklung stehen bleibt, hat vielleicht sein Auskommen gefunden, aber sicher nicht sein Lebensziel erreicht. Goethe hat einmal gut gesagt "Wer nicht vorwärts geht, der geht zurück." Genau. Ich empfehle dir, geistig in Bewegung zu bleiben! Lerne, was immer dir interessant erscheint. Nutze die Chancen, die dir geboten werden. Rege dich nicht dauern über die Mißstände auf, lerne die Ursachen verstehen und entziehe dich diesem Ärger oder Mangel.

Wenn du die Ursachen eines Mißstandes begreifst, regt er dich nicht mehr auf. Wenn du deine Rolle dabei erkennst, geht es dich nichts mehr an, oder du findest eine Lösung, um etwas dagegen zu tun. Je mehr du dich ärgerst, desto weniger findest du die Lösung. Nimmst du die Sache persönlich, steckst du in Schwierigkeiten, die sich nur schwer durchschauen lassen. Der neutrale Beobachter findet am ehesten eine allgemein praktikable Lösung.

Was hat das jetzt mit deiner persönlichen spirituellen Entwicklung zu tun? Nun, wenn das für dich überhaupt ein Thema ist, wenn das überhaupt in Frage kommt, dann wirst du wohl heute mit diesem unübersichtlichen Massenangebot mehr denn je eigene Entscheidungen treffen müssen. Überlasse am Besten deiner inneren Stimme die Führung. Lese, kaufe und lerne nur daß, wo du ein gutes Gefühl hast. Vertraue dir selbst! Laß' dir nichts einreden, denke selbst. Du hast genug Zeit, mach dich auf den Weg, und jeder Schritt ist ein Schritt voran.

Egal welchen Weg du wählst, wenn du dich dabei gut fühlst wird er der richtige sein. Und ganz gleich auf welchem Weg, eine Energiepyramide® kann jedem aufrecht Suchenden eine gute Anregung geben, die ihn animiert, kreativ belebt und auf seinem Weg voranbringt. Energiepyramiden sind wirklich durch mediale Eingebungen entstanden, darum sind sie auch frei von unerwünschten Nebenwirkungen. Sie sind wirklich für die persönliche spirituelle Entwicklung

hilfreich. Die Meditation auf diese Energiepyramiden kann ganz ungewöhnliche, faszinierende Effekte verursachen. Und dabei ist es egal, aus welcher spirituellen Schule du kommst.

Wir haben in unserem Kundenkreis Vertreter aus allen anderen religiösen Gruppen und Schulen. Eine Energiepyramide steht in einem tibetischen Tempel und dient der heiligen Mutter dieses Tempels zum aufladen, wenn sie müde ist von den vielen Hilfesuchenden aus aller Welt. Einige Pyramiden stehen in indischen Tempeln und bei den Anhängern von Babaji in Holland und Deutschland. Zwei Pyramiden stehen in einem privaten buddhistischen Tempel in Thailand, der einer angesehenen Familie gehört. Eine steht in einer der ältesten Pyramidenanlagen in Guatemala, wo ein Zentrum für die Erforschung der spirituellen Tradition und der spirituellen Bewegung der Gegenwart gegründet wurde. Einige stehen in Malaysia bei einem chinesischen Heiler und Feng Shui Meister, einige in einer Bank in Indonesien, und einige bei einem französischen Chi-gong-Meister in seinem Schloßpark. Einige stehen in christlichen Einrichtungen in Deutschland und in Polen, in einem buddhistischen Zentrum und in den Praxen von vielen modernen Heilern, Heilpraktikern und Naturheilärzten, Sanatorien in der Schweiz, in Österreich, Italien usw. Es ist einfach eine neue, faszinierende Schwingung, mit der kreative Menschen etwas anfangen können. Man muß nicht eine bestimmte Ausbildung machen, um davon zu profitieren, aber wenn Sie Energytraining, Yoga, Reiki oder Tai Chi praktizieren, ist es nützlich und hilfreich, damit Sie mehr mit dieser Energie anfangen können. Es sind Regungen aus unserer Seele und aus unserem höheren Bewußtsein, die hier aktiviert werden. Es ist die gleiche Energie, mit der auch unsere Chakren arbeiten, ein „Echo der Kundalini“, der „Klang der Ewigkeit“: Nada Brahman. Sat nam Ji! © Brahm Atma Singh, Kyborg Institut 2000 / 2009